

**Vivadens**

**DE**

**Gas-Brennwert-Wandheizkessel**

# **MCR 24/28 BIC PLUS**



**Bedienungs-  
Anleitung**

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Sicherheit .....</b>	<b>4</b>
	<b>1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise .....</b>	<b>4</b>
	<b>1.2 Empfehlungen .....</b>	<b>5</b>
	<b>1.3 Verantwortlichkeiten .....</b>	<b>6</b>
	1.3.1 Pflichten des Herstellers .....	6
	1.3.2 Pflichten des Installateurs .....	6
	1.3.3 Pflichten des Benutzers .....	7
<b>2</b>	<b>Über diese Anleitung .....</b>	<b>8</b>
	<b>2.1 Benutzte Symbole .....</b>	<b>8</b>
	<b>2.2 Abkürzungen .....</b>	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Technische Daten .....</b>	<b>9</b>
	<b>3.1 Zulassungen .....</b>	<b>9</b>
	3.1.1 Zertifizierungen .....	9
	<b>3.2 Technische Daten .....</b>	<b>9</b>
<b>4</b>	<b>Produktbeschreibung .....</b>	<b>12</b>
	<b>4.1 Allgemeine Beschreibung .....</b>	<b>12</b>
<b>5</b>	<b>Betrieb .....</b>	<b>13</b>
	<b>5.1 Schaltfeld .....</b>	<b>13</b>
	<b>5.2 Inbetriebnahme des Heizkessels .....</b>	<b>14</b>
	<b>5.3 Heizkessel ausschalten .....</b>	<b>14</b>
	<b>5.4 Entfrostung .....</b>	<b>15</b>
	<b>5.5 Änderung der Einstellungen .....</b>	<b>16</b>
	5.5.1 Heizungstemperatur ändern .....	16
	5.5.2 Anpassung der Komforteinstellung (ECO) .....	16
	5.5.3 Zentralheizung ausschalten oder Sommerbetrieb aktivieren .....	17
	5.5.4 Warmwassertemperatur ändern .....	18
	5.5.5 Warmwasserbereitung ausschalten .....	19
	5.5.6 Andere Einstellungen .....	19

	5.6	Anzeige der gemessenen Werte .....	21
<b>6</b>		<b>Überprüfung und Wartung .....</b>	<b>22</b>
	6.1	Allgemeine Hinweise .....	22
	6.2	Regelmäßige Überprüfungen .....	22
	6.3	Befüllung der Anlage .....	23
	6.4	Entlüftung der Heizung .....	24
<b>7</b>		<b>Bei Störungen .....</b>	<b>27</b>
	7.1	Fehlercodes .....	27
	7.1.1	E01 - E02 - E07 - E09 .....	27
	7.1.2	E04 .....	27
	7.1.3	Weitere Fehlercodes .....	28
	7.1.4	Vor Kontaktaufnahme mit dem Installateur .....	28
	7.2	Störungen und Abhilfe .....	29
<b>8</b>		<b>Entsorgung .....</b>	<b>31</b>
	8.1	Entsorgung/Recycling .....	31
<b>9</b>		<b>Energieeinsparungen .....</b>	<b>32</b>
	9.1	Energieeinsparungen .....	32
	9.1.1	Empfehlungen zum Energiesparen .....	32
	9.1.2	Raumthermostat und Einstellungen .....	32
<b>10</b>		<b>Garantie .....</b>	<b>34</b>
	10.1	Allgemeine Angaben .....	34
	10.2	Garantiebedingungen .....	34
<b>11</b>		<b>Anhang .....</b>	<b>36</b>
	11.1	ErP Informationen .....	36
	11.1.1	Produktdatenblatt .....	36
	11.1.2	Anlagendatenblatt .....	37



# 1 Sicherheit

## 1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



### GEFAHR

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



### ACHTUNG

Montage-, Einbau- und Wartungsarbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



### GEFAHR

Bei Gasgeruch:

1. Keine offene Flamme verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter betätigen (Klingel, Licht, Motor, Lift usw.).
2. Gasversorgung unterbrechen.
3. Fenster öffnen.
4. Örtlichkeiten räumen.
5. Installateur benachrichtigen.



### GEFAHR

Bei Abgasgeruch:

1. Gerät ausschalten.
2. Fenster öffnen.
3. Örtlichkeiten räumen.
4. Installateur benachrichtigen.

**WARNUNG**

Je nach den Einstellungen des Gerätes:

- ▶ Die Temperatur der Abgasleitungen kann 60 °C übersteigen.
- ▶ Die Temperatur der Heizkörper kann 85 °C erreichen.
- ▶ Die Temperatur des Warmwassers kann 65 °C erreichen.

**ACHTUNG**

Das Gerät regelmäßig warten lassen:

- ▶ Für einen sicheren und optimalen Betrieb müssen Sie Ihren Heizkessel regelmäßig von einem zugelassenen Fachhandwerker kontrollieren lassen.

## 1.2 Empfehlungen

---

**WARNUNG**

Das Gerät und die Anlage dürfen ausschließlich nur von qualifiziertem Fachpersonal gewartet werden.

- ▶ Regelmäßig den Wasserdruck der Installation überprüfen (Mindestdruck 0.8 bar, empfohlener Druck zwischen 0.8 und 1.5 bar).
- ▶ Der Zugang zum Gerät muss stets möglich sein.
- ▶ Keine Aufkleber und Typenschilder von den Geräten entfernen oder abdecken. Die Aufkleber und Typenschilder müssen über die gesamte Lebensdauer des Gerätes hinweg lesbar sein.
- ▶ Um folgende Funktionen zu gewährleisten, das Gerät möglichst nicht ausschalten, sondern in den Sommer- oder Frostschutzbetrieb schalten:
  - Blockierschutz der Pumpen
  - Frostschutzfunktion

## 1.3 Verantwortlichkeiten

---

### 1.3.1. Pflichten des Herstellers

---

Unsere Produkte werden unter Einhaltung der Anforderungen der verschiedenen europäischen geltenden Richtlinien hergestellt. Aus diesem Grund werden sie mit dem -Kennzeichen und sämtlichen erforderlichen Dokumenten geliefert.

Technische Änderungen vorbehalten.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- ▶ Nichteinhalten der Gebrauchsanweisungen für das Gerät.
- ▶ Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.
- ▶ Nichteinhalten der Installationsanweisungen für das Gerät.

### 1.3.2. Pflichten des Installateurs

---

Dem Installateur obliegt die Installation und die erste Inbetriebnahme des Gerätes. Der Installateur muss folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Installation in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und Normen.
- ▶ Durchführung der ersten Inbetriebnahme und aller erforderlichen Prüfungen.
- ▶ Die Anlage dem Benutzer erklären.
- ▶ Wenn eine Wartung erforderlich ist, den Benutzer auf die Pflicht zur Kontrolle und Wartung des Gerätes aufmerksam machen.
- ▶ Alle Bedienungsanleitungen dem Benutzer aushändigen.

### 1.3.3. Pflichten des Benutzers

---

Um einen optimalen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten, muss der Benutzer folgende Anweisungen beachten:

- ▶ Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- ▶ Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- ▶ Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Installateur erklären.
- ▶ Die erforderlichen Kontrollen und Wartungsarbeiten durch qualifiziertes Fachpersonal durchführen lassen.
- ▶ Bewahren Sie die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes auf.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich von Kindern) vorgesehen, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt ist oder die über keine Erfahrung und Kenntnisse bezüglich der Verwendung des Gerätes verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder entsprechend geschult werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Um Gefahrensituationen zu vermeiden, muss die Netzleitung, wenn sie beschädigt ist, vom Originalhersteller, dem Händler des Herstellers oder einer anderen entsprechend qualifizierten Person ausgetauscht werden.

## 2 Über diese Anleitung

---

### 2.1 Benutzte Symbole

---

In dieser Anleitung werden verschiedene Gefahrenstufen verwendet, um die Aufmerksamkeit auf besondere Hinweise zu lenken. Wir möchten damit die Sicherheit des Benutzers garantieren, helfen jedes Problem zu vermeiden und die korrekte Funktion des Gerätes sicherstellen.

**GEFAHR**

Hinweis auf eine Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen führen kann.

**WARNUNG**

Hinweis auf eine Gefahr, die zu leichten Körperverletzungen führen kann.

**ACHTUNG**

Gefahr von Sachschäden.



Hinweis auf eine wichtige Information.



Kündigt einen Verweis auf andere Anleitungen oder Seiten der Anleitung an.

### 2.2 Abkürzungen

---

- ▶ **WW:** Warmwasser.
- ▶ **CDI:** Dialog-Fernbedienung.
- ▶ **CDC:** Dialog-Fernbedienung.
- ▶ **Hi:** Heizwert.
- ▶ **Hs:** Brennwert.

## 3 Technische Daten

### 3.1 Zulassungen

#### 3.1.1. Zertifizierungen

EG-Produkt-ID-Nummer	<b>PIN 0063BQ3009</b>
NOx	< 60 mg / kWh

### 3.2 Technische Daten

Heizkesselart		MCR BIC PLUS	
Leistungsbereich (Pn) Heizbetrieb (80/60 °C)	minimum-maximum	kW	5,5 - 23,8
	Werks-Einstellung	kW	17,8
Leistungsbereich (Pn) Heizbetrieb (50/30 °C)	minimum-maximum	kW	6,3 - 25,0
	Werks-Einstellung	kW	19,4
Nennleistung (Pn) WW	minimum-maximum	kW	5,5 - 27,4
	Werks-Einstellung	kW	27,4
Gasdurchflussmenge bei Nennleistung (15 °C - 1013 mbar ) (max.)	Erdgas <b>G20</b>	m <sup>3</sup> /h	2,96
	Erdgas <b>G25</b>	m <sup>3</sup> /h	3,45
	Propan (G31)	m <sup>3</sup> /h	1,15
Wirkungsgrad beim Heizen mit Volllast (Hi) (80/60 °C) (92/42/EEG)		%	99,1
Wirkungsgrad beim Heizen mit Volllast (Hi) A/R=50/30 °C (EN15502)		%	104,4
Wirkungsgrad beim Heizen mit Teillast (Hi) (Rücklaufftemperatur 60°C)		%	94,3
Wirkungsgrad beim Heizen mit Teillast (Hi) ( 92/42/EEG)(Rücklaufftemperatur 30°C)		%	110,2
Wirkungsgrad beim Heizen mit Volllast (Hs) (80/60 °C) (92/42/EEG)		%	89,3
Wirkungsgrad beim Heizen mit Volllast (Hs) (50/30 °C) (EN15502)		%	94,0
Wirkungsgrad beim Heizen mit Teillast (Hs) (Rücklaufftemperatur 60°C)		%	84,9
Wirkungsgrad beim Heizen mit Teillast (Hs) ( 92/42/EEG)(Rücklaufftemperatur 30°C)		%	99,3
Leergewicht ohne Montagerahmen und vordere Haube		kg	67
<b>Heizkreise</b>			
Förderhöhe der Heizkreis-Umwälzpumpe (ΔT = 20 K)		mbar <sup>(1)</sup>	240
Vorlauftemperatur		°C	75
Maximale Temperatur (Unterbrechung durch Sicherheitstempurbegrenzer)		°C	110
Stillstandsverluste (ΔT = 30 °C)		W	86
Wasser-Betriebsdruck PMS max.		bar (MPa)	3
Ausdehnungsgefäß		Liter	8
Vordruck des Gefäßes		bar (MPa)	1
(1) 1 mbar = 100 Pa, 1 daPa = 1 mmWS			
(2) Niedertemperaturbetrieb steht für eine Rücklaufftemperatur (am Heizgeräteeinlass) für Brennwertkessel von 30 °C, für Niedertemperaturkessel von 37 °C und für andere Heizgeräte von 50 °C			
(3) Hochtemperaturbetrieb steht für eine Rücklaufftemperatur von 60 °C am Heizgeräteeinlass und eine Vorlauftemperatur von 80 °C am Heizgeräteausslass			

Heizkesselart		MCR BIC PLUS	
Minimaler Betriebsdruck		bar (MPa)	0,8
Wasserinhalt		Liter	1,8
<b>Trinkwasserkreis</b>			
Sollwert Vorlauftemperatur		°C	60
Maximaler Kaltwasser-Nennndruck		bar (MPa)	8
Minimaler Betriebsdruck für 11 l/min		bar (MPa)	0,5
Wasserspeicher		Liter	40
<b>Verbrennungsprodukte-Kreislauf</b>			
Anschlussdurchmesser		mm	60/100
Abgasmassenstrom (min./max.)		kg/h	10/47
Abgastemperatur 80/60		°C	95
Verfügbare Druck am Abgasstutzen		Pa <sup>(1)</sup>	100
Kondenswasser pH-Wert 50/30			1 - 7
<b>Elektrische Eigenschaften</b>			
Elektroanschluss (50 Hz)		V	230
Leistungsaufnahme		W	153
Elektrische Leistung Umwälzpumpe		W	128
Elektrische Zusatzleistung (Nennleistung, außer Umwälzpumpe)		W	25
Elektrischer Schutzgrad			IPX4D
<b>Technische Parameter</b>			
Brennwertkessel			Ja
Niedertemperaturkessel <sup>(2)</sup>			Nein
B1-Kessel			Nein
Raumheizgerät mit Kraft-Wärme-Kopplung			Nein
Kombiheizgerät			Ja
<b>Wärmenennleistung</b>	<i>P<sub>rated</sub></i>	kW	24
Wärmewirkungsgrad bei Wärmenennleistung mit ausgeschaltetem Zusatzheizgerät <sup>(3)</sup>	<i>P<sub>4</sub></i>	kW	23,8
Wärmewirkungsgrad bei 30% der Wärmenennleistung und Niedertemperaturbetrieb <sup>(2)</sup>	<i>P<sub>1</sub></i>	kW	7,9
<b>Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz</b>	<i>η<sub>s</sub></i>	%	94
Wirkungsgrad bei Wärmenennleistung mit ausgeschaltetem Zusatzheizgerät <sup>(3)</sup>	<i>η<sub>4</sub></i>	%	89,3
Wirkungsgrad bei 30% der Wärmenennleistung und Niedertemperaturbetrieb <sup>(2)</sup>	<i>η<sub>1</sub></i>	%	99,3
<b>Hilfsstromverbrauch</b>			
Volllast	<i>el<sub>max</sub></i>	kW	0,025
Geringe Last	<i>el<sub>min</sub></i>	kW	0,025
Bereitschaftszustand	<i>P<sub>SB</sub></i>	kW	0,003
<b>Sonstige Angaben</b>			
Wärmeverlust im Bereitschaftszustand	<i>P<sub>stby</sub></i>	kW	0,057
Energieverbrauch der Zündflamme	<i>P<sub>ign</sub></i>	kW	-
Jährlicher Energieverbrauch	<i>Q<sub>HE</sub></i>	kWh GJ	73
Schallleistungspegel in Innenräumen	<i>L<sub>WA</sub></i>	dB	47
Stickoxidausstoß	NO <sub>x</sub>	mg/kWh	59
(1) 1 mbar = 100 Pa, 1 daPa = 1 mmWS			
(2) Niedertemperaturbetrieb steht für eine Rücklauftemperatur (am Heizgeräteeinlass) für Brennwertkessel von 30 °C, für Niedertemperaturkessel von 37 °C und für andere Heizgeräte von 50 °C			
(3) Hochtemperaturbetrieb steht für eine Rücklauftemperatur von 60 °C am Heizgeräteeinlass und eine Vorlauftemperatur von 80 °C am Heizgeräteausslass			

Heizkesselart		MCR BIC PLUS	
<b>Warmwasser-Parameter</b>			
Angegebenes Lastprofil			XXL
Täglicher Stromverbrauch	$Q_{elec}$	kWh	0,231
Jährlicher Energieverbrauch	$AEC$	kWh	51
<b>Energieeffizienz der Warmwasserbereitung</b>	$\eta_{wh}$	%	74
Täglicher Brennstoffverbrauch	$Q_{fuel}$	kWh	32,373
Jährlicher Brennstoffverbrauch	$AFC$	GJ	26
(1) 1 mbar = 100 Pa, 1 daPa = 1 mmWS (2) Niedertemperaturbetrieb steht für eine Rücklauftemperatur (am Heizgeräteeinlass) für Brennwertkessel von 30 °C, für Niedertemperaturkessel von 37 °C und für andere Heizgeräte von 50 °C (3) Hochtemperaturbetrieb steht für eine Rücklauftemperatur von 60 °C am Heizgeräteeinlass und eine Vorlauftemperatur von 80 °C am Heizgeräteauslass			



Sehen Sie der hinteren Abdeckung für Kontaktdetails.

# 4 Produktbeschreibung

---

## 4.1 Allgemeine Beschreibung

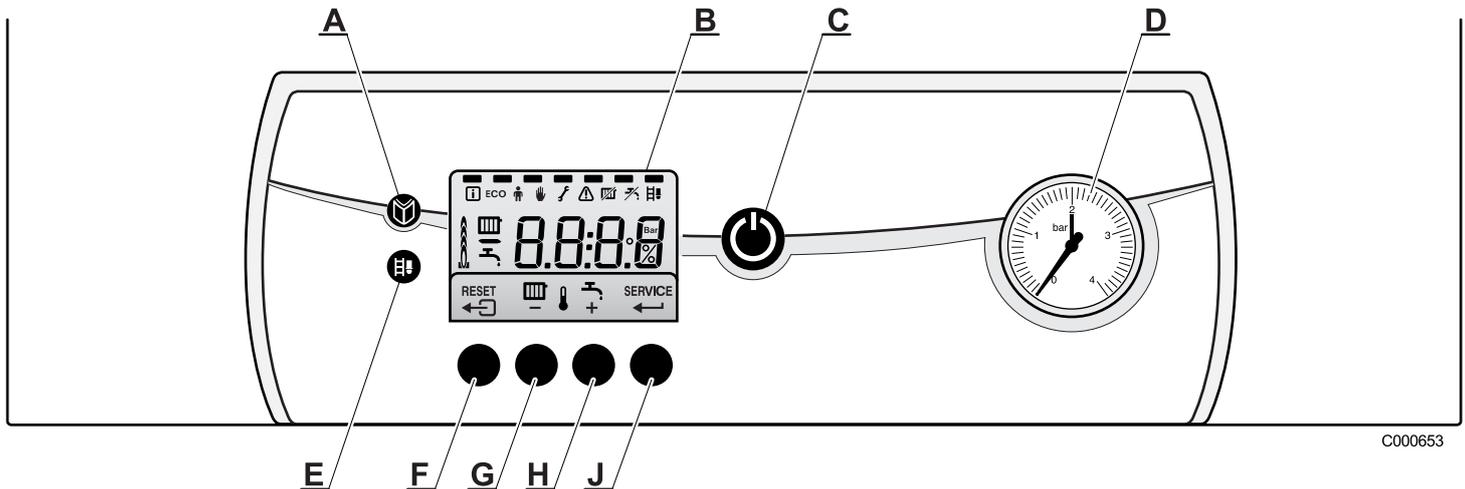
---

### **Gas-Brennwert-Wandheizkessel**

- ▶ Heizung und Warmwassererwärmung mit integriertem Speicher.
- ▶ Heizung mit hohem Wirkungsgrad.
- ▶ Geringe Schadstoffemissionen.
- ▶ Vereinfachte Installation und Anschlüsse durch mitgelieferten Montagerahmen.
- ▶ Abgasableitung durch einen Anschluss mit Luft-/Abgasführung, Doppelrohr oder 3CE.

# 5 Betrieb

## 5.1 Schaltfeld



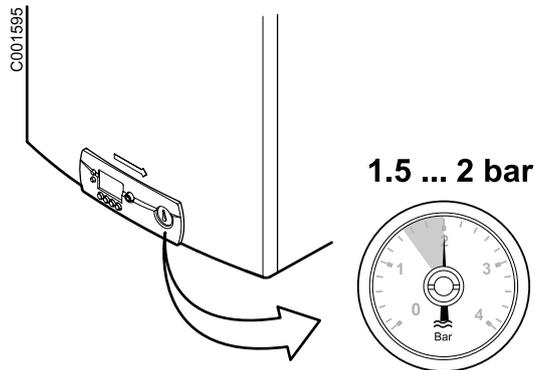
C000653

- A** Menütaste
- B** Display
- C** Hauptschalter Ein /Aus
- D** Manometer
- E** Schornsteinfegertaste
- F** Taste  oder **RESET**
- G** Heizungstemperaturtaste oder -
- H** Warmwassertemperaturtaste oder +
- J** Taste **SERVICE** oder 

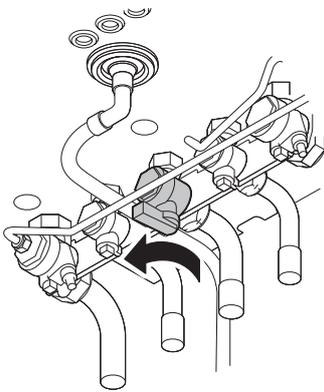
Das Display zeigt den Betriebszustand des Kessels und mögliche Fehler. Die Symbole oberhalb der Funktionstasten geben deren aktuellen Zustand an.

Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, zeigt die Anzeige den aktuellen Zustand des Heizkessels und den aktuellen Steuercode an. Im Fall eines Fehlers wird der entsprechende Code permanent angezeigt.

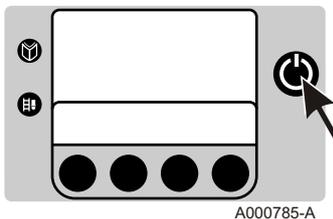
## 5.2 Inbetriebnahme des Heizkessels



1. Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen.



2. Gasabsperrhahn öffnen.



3. Den Ein/Aus-Schalter des Heizkessels betätigen.
4. Der Einschaltzyklus beginnt. Er dauert 2 Minuten und kann nicht unterbrochen werden.

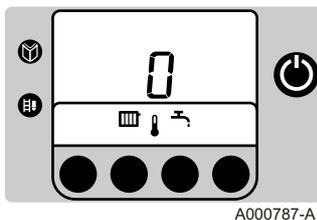
Während des Einschaltzyklus werden auf der Anzeige die folgenden Informationen dargestellt:

**F** : **X****X**: Softwareversion

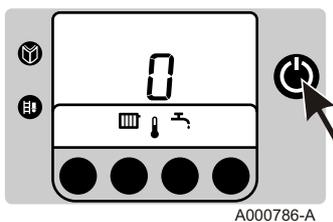
**P** : **X****X**: Parameterversion

Die Versionsnummern werden im Wechsel angezeigt.

5. Nach Abschluss des Einschaltzyklus erscheint auf der Anzeige . Der Kessel ist jetzt betriebsbereit.

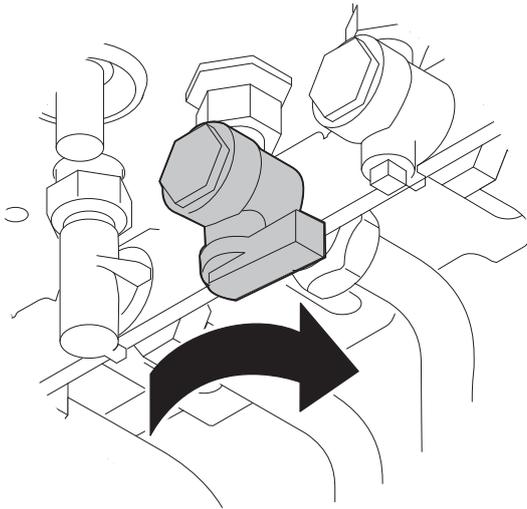


## 5.3 Heizkessel ausschalten



1. Den Ein/Aus-Schalter des Heizkessels betätigen.
2. Heizkessel spannungsfrei schalten.

## 3. Gasgerätehahn schließen.



T000179-A

## 5.4 Entfrostung

Im Falle einer klassischen Installation wird empfohlen, den Heizkesselthermostaten auf einen Wert kleiner oder gleich 10 °C einzustellen.

Der Heizkessel im ECO-Modus einstellen mit dem Parameter  $P4$ , der Wärme halten-Modus ist deaktiviert.

Im Fall von Abwesenheiten sind die Anlage und Räume vor Frost geschützt.

Wenn die Temperatur des Heizkessels zu sehr absinkt, wird die integrierte Schutzvorrichtung ausgelöst:

- ▶ Wenn die Wassertemperatur geringer als 7 °C ist, wird die Umwälzpumpe aktiviert.
- ▶ Wenn die Wassertemperatur geringer als 3 °C ist, wird der Heizkessel eingeschaltet.
- ▶ Wenn die Wassertemperatur höher als 10 °C ist, wird der Heizkessel ausgeschaltet, und die Umwälzpumpe läuft 15 Minuten lang nach.



### ACHTUNG

Es handelt sich ausschließlich um eine Schutzvorrichtung für den Heizkessel, d.h. nicht für die gesamte Anlage.

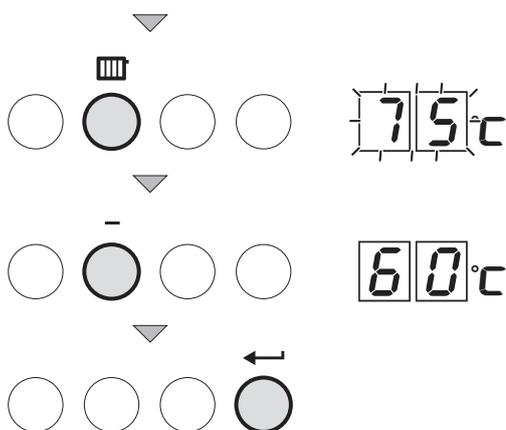
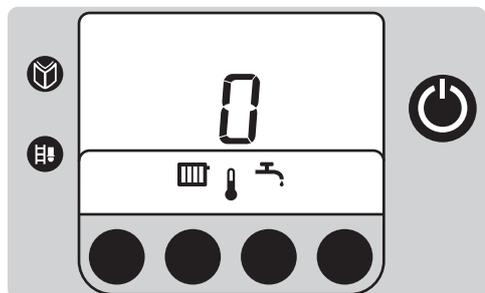


### ACHTUNG

Wenn ein Raumthermostat aktiviert wird, der über die Stecker 7 und 8 angeschlossen ist, bleibt der Heizkessel permanent eingeschaltet, bis die Raumtemperatur erreicht ist.

## 5.5 Änderung der Einstellungen

### 5.5.1 Heizungstemperatur ändern



T000147-A



Bei Vorhandensein eines Fühlers oder einer OpenTherm-Regelung wird die Temperatur des Heizungsvorlaufs automatisch angepasst.

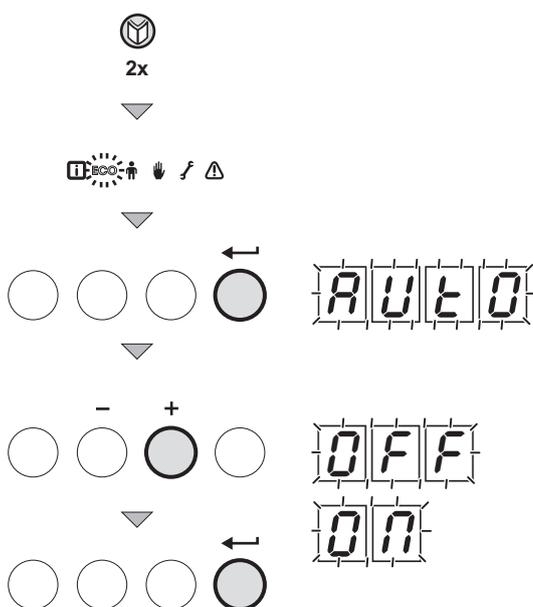
Im Sommer kann die Temperatur des Heizungsvorlaufs verringert werden, ohne den Komfort zu beeinträchtigen. Hierzu wie folgt vorgehen:

1. Die Taste drücken.  
Das Symbol und die aktuelle Temperatur werden angezeigt.
2. Mit den Tasten **[+]** und **[-]** den Parameterwert ändern.
3. Zum Bestätigen des neuen Werts die Taste drücken.



Diese Einstellung kann auch mit dem Parameter geändert werden. Siehe Kapitel: "Andere Einstellungen", Seite 19.

### 5.5.2 Anpassung der Komferteinstellung (ECO)



T000148-B

Der Benutzer kann die folgenden 3 Einstellungen abrufen und einstellen:

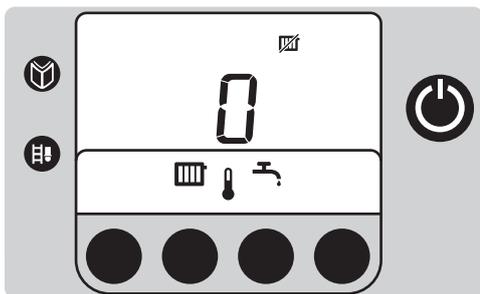
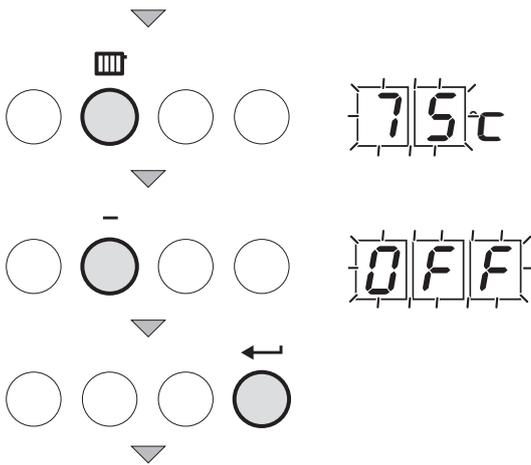
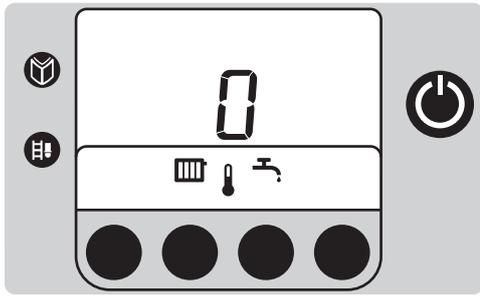
- ▶ ON = Aktivierung der Nachteinstellung.
- ▶ OFF = Aktivierung der Tageinstellung.
- ▶ AUTO = Regler-abhängige Einstellung (Werks-Einstellung).

1. 1 mal die Taste drücken. Das Display-Symbol blinkt.
2. Ein zweites Mal die Taste drücken. Das Display-Symbol **ECO** blinkt.
3. Zur Bestätigung die Taste drücken.
4. Der aktuelle Funktionszustand wird am Display angezeigt: **AUTO**.
5. Mit den Tasten **+** und **-** den Parameterwert ändern.
6. Zur Bestätigung die Taste drücken.
7. 2 mal die Taste drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren.



Diese Einstellung kann auch mit dem Parameter geändert werden.

### 5.5.3. Zentralheizung ausschalten oder Sommerbetrieb aktivieren



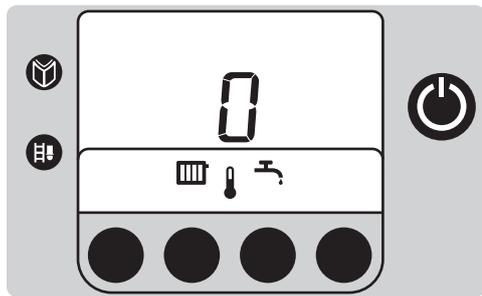
T000141-A

1. Die Taste drücken.  
Das Symbol und die aktuelle Temperatur werden angezeigt.
2. Mehrmals die Taste [-] drücken, bis der Wert angezeigt wird.
3. Zum Bestätigen des neuen Werts die Taste drücken.  
Symbol erscheint.



- ▶ Diese Einstellung kann auch mit dem Parameter geändert werden. Siehe Kapitel: "Andere Einstellungen", Seite 19.
- ▶ Die Trinkwarmwasserproduktion wird fortgesetzt.

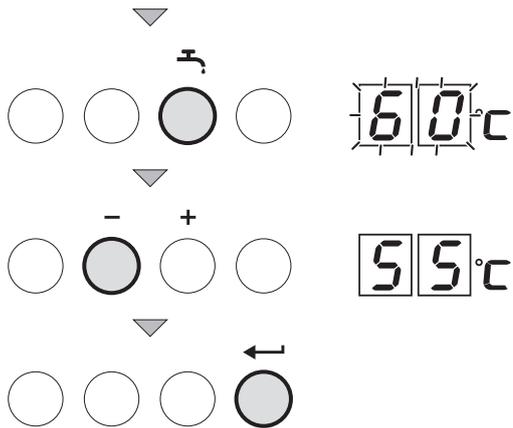
### 5.5.4. Warmwassertemperatur ändern



1. Die Taste  drücken.  
Das Symbol  und die aktuelle Temperatur werden angezeigt.
2. Mit den Tasten **[+]** und **[-]** den Parameterwert ändern.
3. Zum Bestätigen des neuen Werts die Taste  drücken.

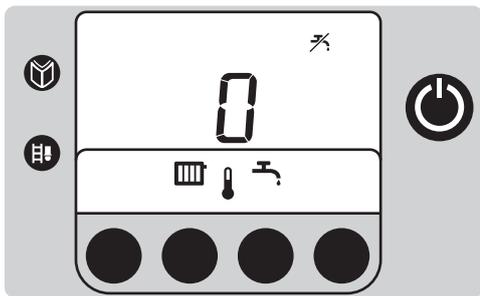
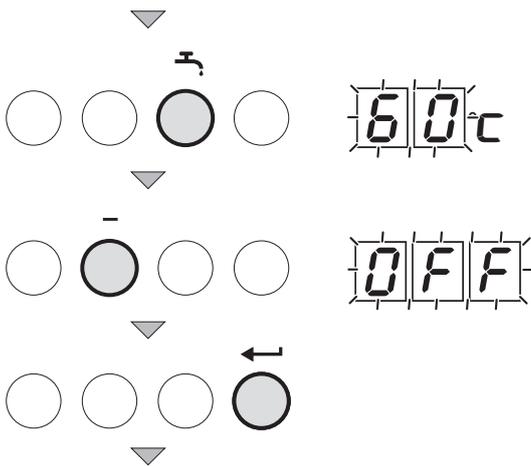
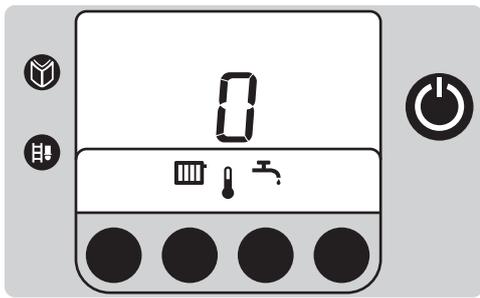


Diese Einstellung kann auch mit dem Parameter  geändert werden.



T000143-A

### 5.5.5. Warmwasserbereitung ausschalten



T000142-A

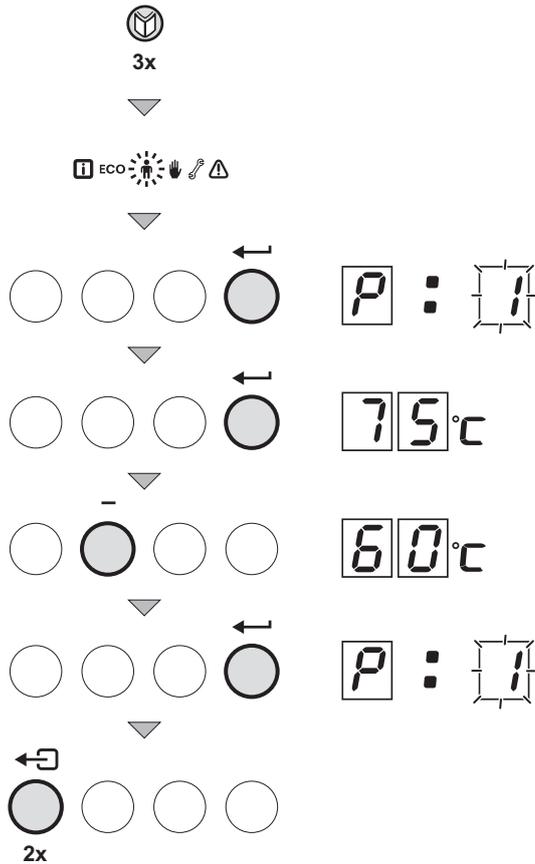
1. Die Taste drücken.  
Das Symbol und die aktuelle Temperatur werden angezeigt.
2. Mehrmals die Taste [-] drücken, bis der Wert **OFF** angezeigt wird.
3. Zum Bestätigen des neuen Werts die Taste drücken.  
Symbol erscheint.



Diese Einstellung kann auch mit dem Parameter **P3** geändert werden. Siehe Kapitel: "Andere Einstellungen", Seite 19.

### 5.5.6. Andere Einstellungen

Parameter	Beschreibung	Einstellbereich	Werks-Einstellung
<b>P1</b>	Vorlauftemperatur	20 bis 85 °C	75 °C
<b>P2</b>	Warmwassertemperatur	40 bis 65 °C	60 °C
<b>P3</b>	Modus Heizung/WW	0 = Heizung aus () / WW aus ()	1
		1 = Heizung ein () / WW ein ()	
		2 = Heizung ein () / WW aus ()	
		3 = Heizung aus () / WW ein ()	
<b>P4</b>	Modus ECO	0 = Tagbetrieb (Komfortmodus)	0
		1 = Energiesparmodus	
		2 = Steuerung durch einen programmierbaren Regler	
<b>P5</b>	Fenster-Offen-Erkennung	0 = Keine Fenster-offen-Erkennung für den Ein/Aus-Thermostat	0
		1 = Fenster-offen-Erkennung für den Ein/Aus-Thermostat	
<b>P6</b>	Anzeigefenster	0 = Anzeige bleibt ausgeschaltet	2
		1 = Anzeige bleibt eingeschaltet	
		2 = Die Anzeige schaltet sich nach 3 Minuten automatisch ab	



T000307-A

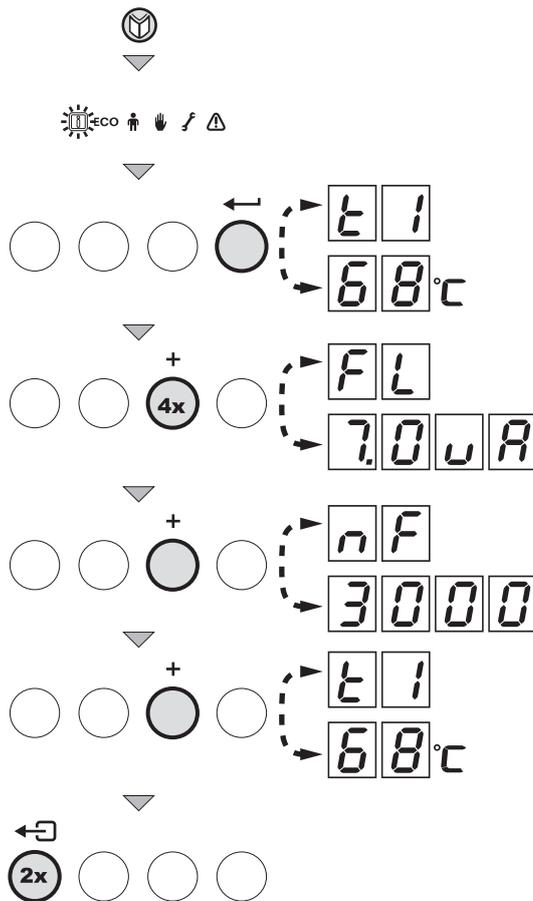
Um diese Parameter zu verändern, wie folgt vorgehen:

1. Mehrmals die Taste  drücken, bis das Symbol  in der Menüleiste zu blinken beginnt.
2. Taste  drücken, um das Benutzer-Menü zu öffnen.  
Symbol  :  erscheint.
3. Mit den Tasten + und - den Parameternummer ändern.
4. Taste  drücken, um den Wert des ausgewählten Parameters anzuzeigen.
5. Mit den Tasten + und - den Parameterwert ändern.
6. Zum Bestätigen des neuen Werts die Taste  drücken.  
Der Name des geänderten Parameters wird angezeigt.
7. Weitere Parameter bei Bedarf mit der Taste + oder - auswählen und einstellen.
8. Zum Verlassen des Benutzermenüs 2-mal die Taste  drücken.



Wenn in den einzelnen Betriebsarten 10 Minuten lang keine Eingabe erfolgt, kehrt der Heizkessel zur Betriebsart zurück, die vor dem Bedienereingriff ausgeführt wurde.

## 5.6 Anzeige der gemessenen Werte



Im Informationsmenü **i** können die folgenden Werte angezeigt werden:

- ▶ **E1** = Vorlauftemperatur (°C)
- ▶ **E2** = Rücklauftemperatur (°C)
- ▶ **E3** = Temperatur des Speicherfühlers (°C)  
Diese Temperatur dient nur der internen Steuerung im WWE-Modus. Während der Warmwasserentnahme entspricht dieser Wert nicht der wirklichen Temperatur am Ausgang des WWE (sie liegt immer darunter).
- ▶ **E4** = Außentemperatur (°C)
- ▶ **FL** = Ionisationsstromstärke (µA)
- ▶ **nF** = Gebläsedrehzahl (U/min)

1. Die Taste **M** drücken. Das Display-Symbol **i** blinkt.
2. Um auf die Parameter zuzugreifen, die Taste **←** drücken.
3. Mehrfach die Taste **[+]** drücken, um die verschiedenen Parameter nacheinander anzuzeigen.
4. 2 mal die Taste **←↻** drücken, um zum aktuellen Betriebsmodus zurückzukehren

T000138-A

# 6 Überprüfung und Wartung

## 6.1 Allgemeine Hinweise

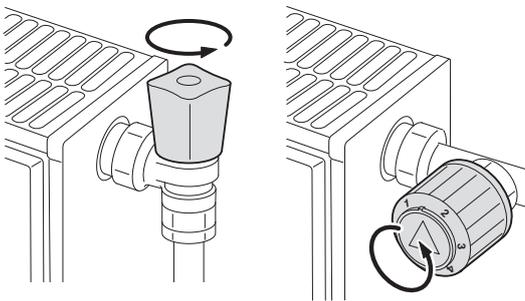


### ACHTUNG

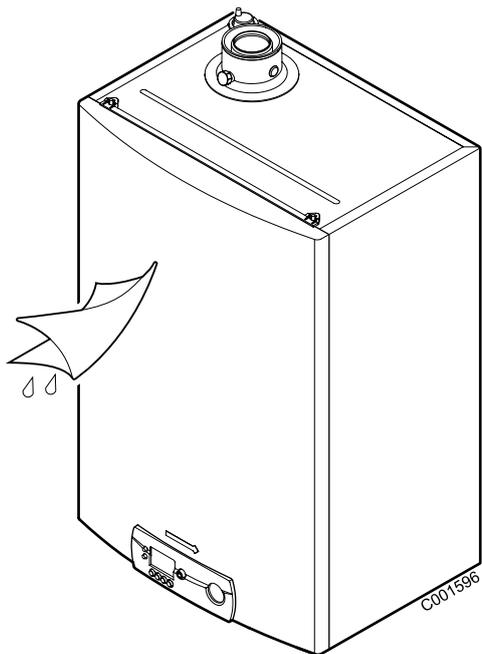
- ▶ Eine jährliche Inspektion ist vorgeschrieben.
- ▶ Es wird empfohlen, einen Wartungsvertrag abzuschließen.
- ▶ Die Wartungsarbeiten sind durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.
- ▶ Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.
- ▶ Sicherstellen, dass die Kanäle und Schornsteine korrekt angeschlossen, in einem guten Zustand und nicht verstopft sind.
- ▶ Den/die Kondensataustritt(e) nicht verändern oder verschließen.
- ▶ Wenn eine Kondensat-Neutralisationsanlage installiert ist, die Reinigungs- und Wartungshinweise in der mit diesem System gelieferten Anleitung beachten.

## 6.2 Regelmäßige Überprüfungen

- ▶ Den Wasserdruck in der Anlage überprüfen. Wenn der Wasserdruck zu niedrig ist, Wasser in die Anlage nachfüllen.  
 Siehe Kapitel: "Befüllung der Anlage", Seite 23.
- ▶ Führen Sie eine Sichtprüfung der wasserführenden Teile auf Undichtigkeit durch.
- ▶ Die Ventile der Heizkörper mehrmals im Jahr öffnen und schließen (dadurch wird ein Festsetzen der Ventile vermieden).



T000181-B



- ▶ Die Außenflächen des Heizkessels mit einem feuchten Tuch und einem milden Reinigungsmittel reinigen.

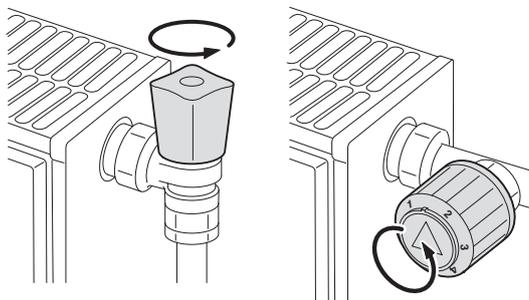
**ACHTUNG**

Der Kessel darf von innen nur durch Fachpersonal gereinigt werden.

### 6.3 Befüllung der Anlage

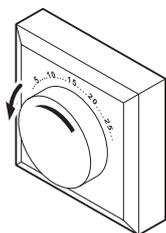
Der Wasserdruck im Heizkessel muss zwischen 1,5 und 2 bar betragen. Bei Bedarf Wasser an der Anlage nachfüllen. Hierzu wie folgt vorgehen:

1. Die Ventile aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.



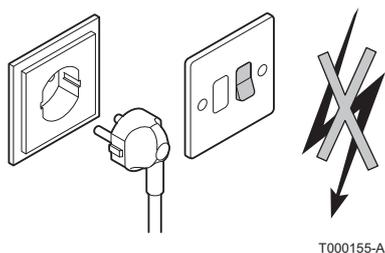
T000181-B

2. Den Raumthermostat auf die geringstmögliche Temperatur einstellen.

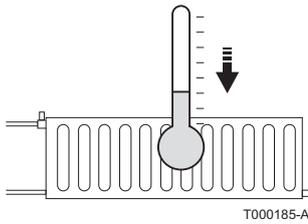


T000182-A

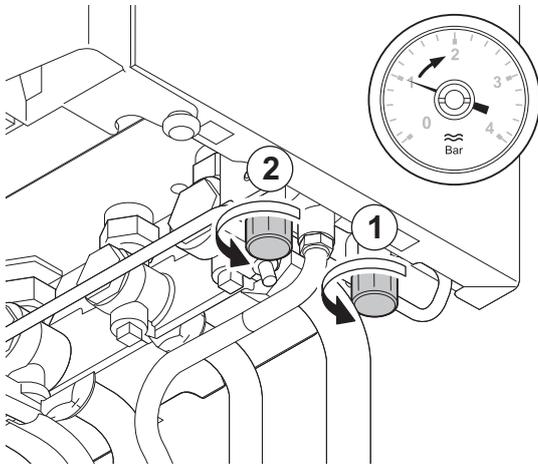
3. Heizkessel spannungsfrei schalten.



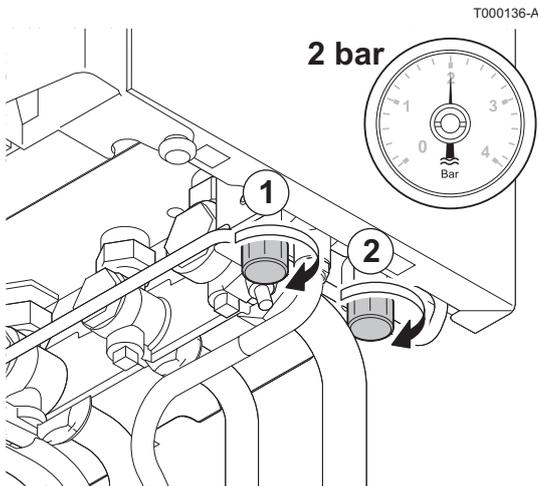
T000155-A



4. Vor dem Befüllen der Zentralheizung abwarten, bis die Temperatur unter 40 °C fällt und die Heizkörper sich kalt anfühlen.



5. Hähne des Systemtrenners öffnen.



6. Den Systemtrenner schließen, wenn das Manometer einen Druck von 2 bar anzeigt.
7. Nach dem Füllen der Anlage den Heizkessel wieder in Betrieb nehmen.
8. Raumthermostat bzw. Regelung einstellen.
9. Die Hähne der Heizkörper einstellen.

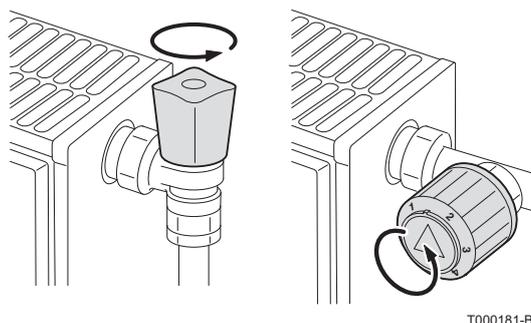


#### ACHTUNG

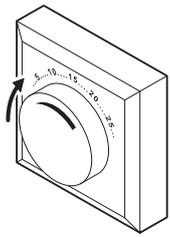
In der Regel sollte es ausreichen, die Anlage 2mal im Jahr aufzufüllen und zu entlüften, um einen adäquaten Wasserdruck zu erhalten. Wenn häufig Wasser nachgefüllt werden muss, sollten Sie Ihren Installateur benachrichtigen.

## 6.4 Entlüftung der Heizung

Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossener Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert. Hierzu wie folgt vorgehen:

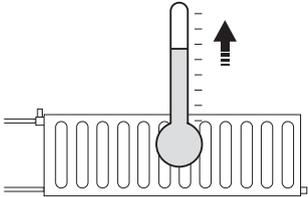


1. Die Ventile aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.



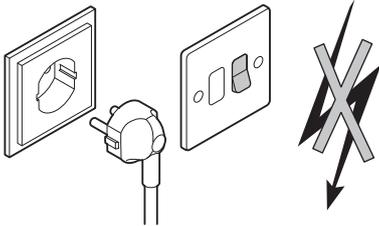
T000183-A

2. Den Raumthermostat auf die höchstmögliche Temperatur einstellen.



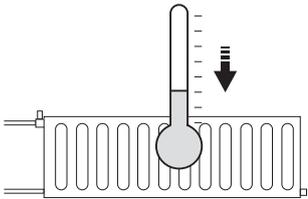
T000184-A

3. Abwarten, bis die Heizkörper warm sind.



T000155-A

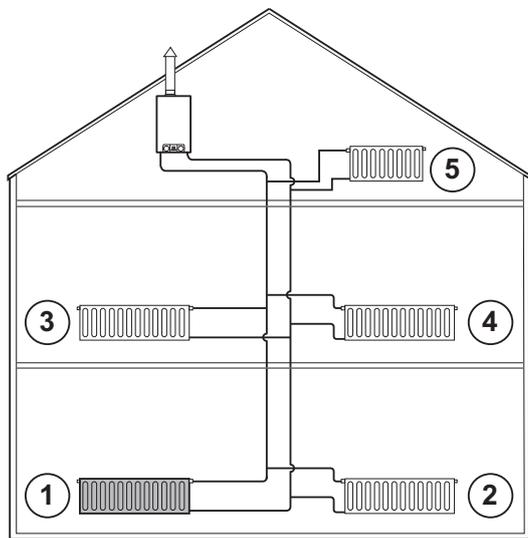
4. Heizung ausschalten.



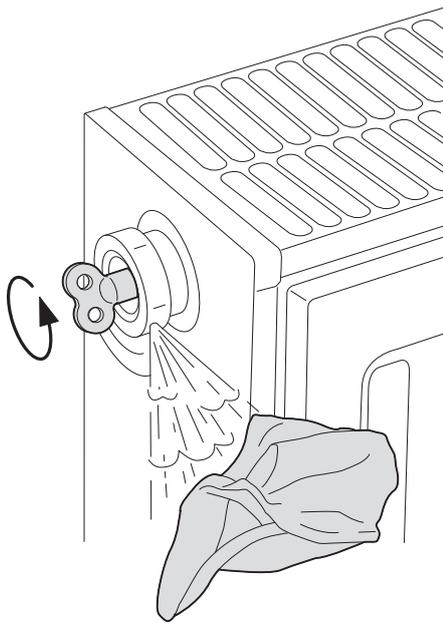
T000185-A

5. Ca. 10 Minuten abwarten, bis die Heizkörper abgekühlt sind.

6. Heizkörper entlüften. Mit den unteren Stockwerken beginnen.

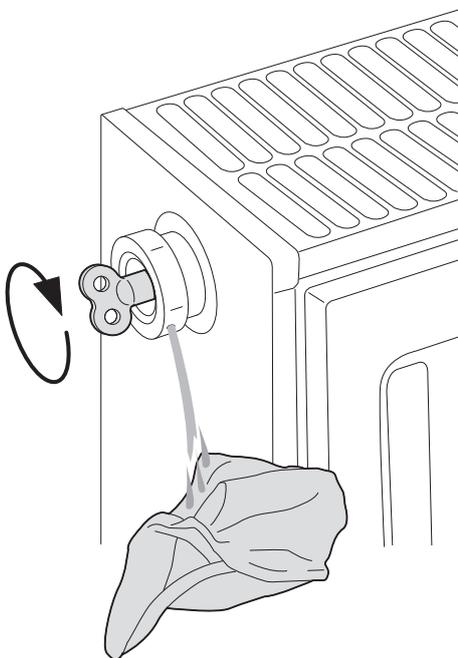


T000216-A



T000217-A

7. Den Entlüftungsanschluss mit dem mitgelieferten Entlüftungsschlüssel öffnen und dabei einen Lappen gegen den Anschluss drücken.

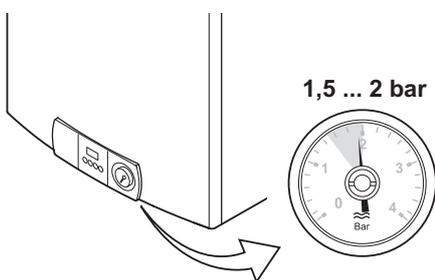


T000218-A

8. Warten, bis Wasser aus dem Entlüftungsventil austritt, und danach den Entlüftungsanschluss schließen.

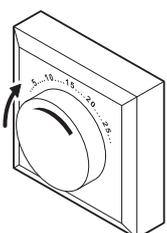
**ACHTUNG**

Das Wasser kann noch heiß sein.



T000228-A

9. Nach dem Entlüften überprüfen, ob der Druck in der Anlage noch ausreichend ist. Bei Bedarf Wasser an der Anlage nachfüllen.
10. Heizkessel einschalten. Ein 3-minütiger Entlüftungszyklus wird automatisch ausgeführt.



T000183-A

11. Raumthermostat bzw. Regelung einstellen.

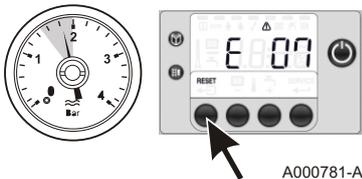
# 7 Bei Störungen

## 7.1 Fehlercodes

### 7.1.1. E01 - E02 - E07 - E09

E01 - E02 - E07 - E09

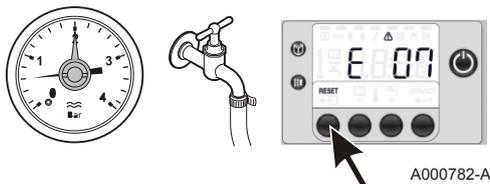
T004115-A



Wenn einer der nebenstehenden Fehlercodes angezeigt wird, den Hydraulikdruck überprüfen:

#### Fall 1: Druck größer als oder gleich 1 bar

- ▶ Taste RESET drücken, um das Gerät neu zu initialisieren. Einige Momente warten.
  - Wenn auf der Anzeige **E0** erscheint, arbeitet der Heizkessel wieder normal.
  - Wenn auf der Anzeige erneut **E01**, **E02** oder **E07** erscheint, Installateur benachrichtigen.



#### Fall 2: Druck geringer als 1 bar

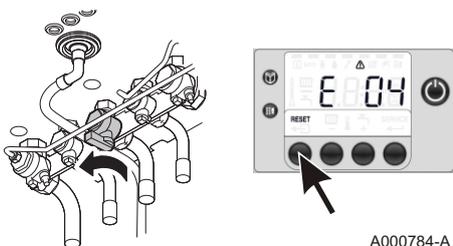
- ▶ Wasser an der Anlage nachfüllen. Siehe Kapitel: "Befüllung der Anlage", Seite 23.
- ▶ Taste RESET drücken, um das Gerät neu zu initialisieren. Einige Momente warten.
  - Wenn auf der Anzeige **E0** erscheint, arbeitet der Heizkessel wieder normal.
  - Wenn auf der Anzeige erneut **E01**, **E02**, **E07** oder **E09** erscheint, Installateur benachrichtigen.

### 7.1.2. E04

Wenn der nebenstehende Fehlercode angezeigt wird:

E04

A000783-A



- ▶ Stellung des Gashahns prüfen. Gashahn ggf. öffnen.
- ▶ Taste RESET drücken, um das Gerät neu zu initialisieren. Einige Momente warten.
  - Wenn auf der Anzeige **E0** erscheint, arbeitet der Heizkessel wieder normal.
  - Wenn auf der Anzeige erneut **E04** erscheint, Installateur benachrichtigen.

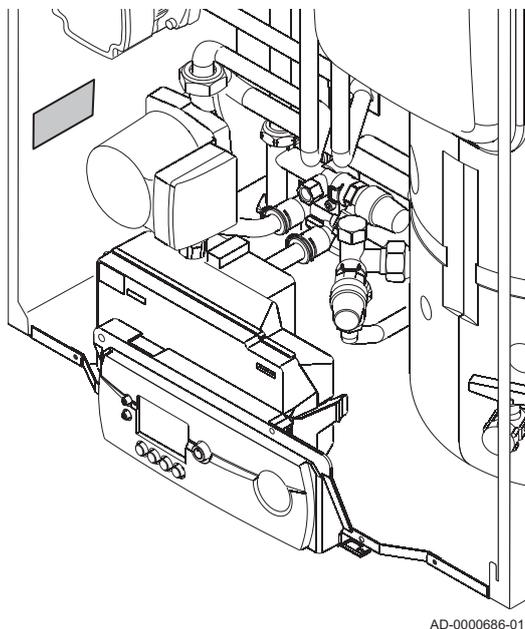
### 7.1.3. Weitere Fehlercodes

---

Wenn ein anderer Fehlercode erscheint, Installateur benachrichtigen.

### 7.1.4. Vor Kontaktaufnahme mit dem Installateur

---



#### Vor Kontaktaufnahme mit dem Installateur

Folgende Informationen vom Typenschild des Gerätes abschreiben:

- ▶ Eingesetzte Gasart
- ▶ Heizkesseltyp
- ▶ Herstellungsdatum
- ▶ Seriennummer des Gerätes

## 7.2 Störungen und Abhilfe

Problem	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Es gibt kein Warmwasser.	Heizkessel nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist.</li> <li>▶ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren.</li> <li>▶ Überprüfen, dass der Gashahn richtig geöffnet ist.</li> </ul>
	WW-Betrieb deaktiviert.	WWE-Betrieb aktivieren.
	Wasserdruck zu gering (< 1 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.  Siehe Kapitel: "Befüllung der Anlage", Seite 23.
	Der Wasserspar-Duschkopf lässt zu wenig Wasser hindurch.	Den Duschkopf reinigen, bei Bedarf austauschen.
Die Heizkörper sind kalt.	Heizungs-Temperatursollwert zu gering.	Wert des Parameters  erhöhen oder, wenn ein Raumthermostat angeschlossen ist, dessen Temperatur erhöhen.
	Heizbetrieb deaktiviert.	Heizbetrieb aktivieren.
	Die Ventile der Heizkörper sind geschlossen.	Die Ventile aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.
	Heizkessel nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist.</li> <li>▶ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren.</li> <li>▶ Überprüfen, dass der Gashahn richtig geöffnet ist.</li> </ul>
	Wasserdruck zu gering (< 1 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.  Siehe Kapitel: "Befüllung der Anlage", Seite 23.
Der Heizkessel arbeitet nicht.	Heizungs-Temperatursollwert zu gering.	
	Heizkessel nicht in Betrieb.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Prüfen, ob die Spannungsversorgung zum Heizkessel eingeschaltet ist.</li> <li>▶ Die Sicherungen und die Schalter kontrollieren.</li> <li>▶ Überprüfen, dass der Gashahn richtig geöffnet ist.</li> </ul>
	Wasserdruck zu gering (< 1 bar).	Wasser an der Anlage nachfüllen.  Siehe Kapitel: "Befüllung der Anlage", Seite 23.
	ein Fehlercode erscheint in der Anzeige.	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 2 Sekunden lang die Reset-Taste drücken.</li> <li>▶ Den Fehler falls möglich korrigieren.  Siehe Kapitel: "Fehlercodes", Seite 27.</li> </ul>
	Gasdruck zu gering.	Gasabsperrhahn öffnen.
Wasserdruck zu gering (< 1 bar).	Nicht genug Wasser in der Anlage.	Wasser an der Anlage nachfüllen.  Siehe Kapitel: "Befüllung der Anlage", Seite 23.
	Wasserleckage.	Installateur kontaktieren.
Erhebliche Schwankungen der Warmwassertemperatur.	Wasserversorgung unzureichend.	Den Kessel-/Full- und Entleerungs-Hahn öffnen.

Problem	Vermutliche Ursachen	Abhilfe
Geräusche in den Zentralheizungsrohren	Die Schellen der Zentralheizungsrohre sind zu fest angezogen.	Installateur kontaktieren.
	Luft in den Heizungsleitungen.	Es ist erforderlich, die im Speicher oder in den Leitungen bzw. Wasserarmaturen eventuell befindliche Luft zu entlüften, um unangenehme Geräusche durch eingeschlossener Luft zu vermeiden, die sich beim Aufheizen oder bei der Wasserentnahme verlagert.
	Das Wasser fließt in der Zentralheizung zu schnell.	Installateur kontaktieren.
Erheblicher Wasseraustritt unterhalb oder in der Nähe des Heizkessels	Die Verrohrung des Heizkessels oder der Zentralheizung ist beschädigt.	Kaltwasserzufuhr absperren. Installateur kontaktieren.

# 8 Entsorgung

---

## 8.1 Entsorgung/Recycling

---



Ausbau und Entsorgung des Kessels müssen von qualifiziertem Fachpersonal unter Einhaltung der vor Ort vorherrschenden Vorschriften und Gesetze durchgeführt werden.

Befolgen Sie die unten beschriebenen Schritte, um den Kessel zu entfernen:

- ▶ Heizkessel spannungsfrei schalten.
- ▶ Gasversorgung unterbrechen.
- ▶ Kaltwasserzufuhr absperren.
- ▶ Anlage entlüften.
- ▶ Siphon entfernen.
- ▶ Entfernen Sie die Luft- und Abgasleitungen.
- ▶ Trennen Sie alle Leitungen vom Kessel.
- ▶ Entfernen Sie den Kessel.

# 9 Energieeinsparungen

---

## 9.1 Energieeinsparungen

---

Dieses Kapitel enthält:

- ▶ Empfehlungen zum Energiesparen
- ▶ Empfehlungen zur Einstellung des Raumthermostaten

### 9.1.1. Empfehlungen zum Energiesparen

---

- ▶ Den Raum, in dem der Heizkessel installiert ist, gut belüften. Belüftungsöffnungen nicht verstopfen. Hinter den Heizkörpern Reflektorplatten platzieren, um Wärmeverluste zu vermeiden.
- ▶ Heizkörper nicht abdecken. Keine Vorhänge vor die Heizkörper hängen.
- ▶ Leitungen in ungeheizten Räumen isolieren (z.B. Keller, Dachböden, etc).
- ▶ Heizkörper in nicht genutzten Räumen abstellen.
- ▶ Warm- und Kaltwasser nicht unnötig laufen lassen.
- ▶ Wasserspar-Duschkopf installieren, um bis zu 40 % Energie zu sparen.
- ▶ Lieber duschen als baden. Für ein Bad werden bis zu 2-mal mehr Wasser und Energie benötigt.

### 9.1.2. Raumthermostat und Einstellungen

---

Der Raumthermostat ist in folgenden Versionen erhältlich:

- ▶ Thermostat mit 2 Drähten ON/OFF
- ▶ Modulierbarer Thermostat
- ▶ Programmierbarer Raumfühler

Dieser Thermostat-Typ und seine Einstellung wirken sich erheblich auf den Energieverbrauch aus.

#### **Empfehlungen:**

- ▶ Ein programmierbarer Raumthermostat, eventuell in Kombination mit Heizkörpern mit Thermostatventil, spart Energie und bietet hohen Komfort. Diese Kombination ermöglicht, die Temperatur für jeden Vorlauf einzustellen.
- ▶ Das vollständige Öffnen oder Schließen der Thermostatventile der Heizkörper führt zu unerwünschten Temperaturschwankungen. Thermostatventile in kleinen Schritten öffnen und schließen.
- ▶ Thermostat auf ca. 20°C reduzieren. Dies ermöglicht die Heizkosten und den Energieverbrauch zu verringern.
- ▶ Raumthermostateinstellung beim Lüften reduzieren.

- ▶ Bei Verwendung eines Thermostats des Typs ON/OFF, die Wassertemperatur ( $\overline{P}$   $\overline{t}$ ) im Sommer verringern (z. B. 60°C im Sommer und 80°C im Winter).
- ▶ Bei der Einstellung eines Thermostaten mit Zeitprogramm Abwesenheiten und Urlaubstage bedenken.

# 10 Garantie

---

## 10.1 Allgemeine Angaben

---

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Gerätes und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass die ursprünglichen Eigenschaften Ihres Gerätes bei regelmäßiger Kontrolle und Wartung besser gewährleistet werden können.

Ihr Installateur und unser Kundendienstnetz steht Ihnen selbstverständlich weiterhin zu Diensten.

## 10.2 Garantiebedingungen

---

Die folgenden Bestimmungen sind nicht ausschließlich der Käufer in der Lage, auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen in das Land des Käufers für versteckte Mängel beziehen.

Ihr Gerät besitzt eine vertragliche Garantie gegen Fertigungsfehler ab dem auf der Rechnung des Installateurs angegebenen Kaufdatum.

Die Garantiezeit ist in unserem Preiskatalog angegeben. Für Schäden, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes, mangelnde oder unzureichende Wartung oder unsachgemäße Installation des Gerätes zurückzuführen sind (wobei es Ihnen obliegt, dafür zu sorgen, dass die Installation durch einen autorisierten Heizungsfachbetrieb erfolgt), kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Wir schließen jegliche Haftung für Sachschäden, immaterielle Schäden oder Personenschäden in Folge einer Installation aus, die nicht übereinstimmt mit:

- ▶ den gesetzlichen und vorschriftsmäßigen Bestimmungen oder den Auflagen der örtlichen Behörden,
- ▶ den nationalen oder auch lokalen Bestimmungen, insbesondere im Hinblick auf die Installation/Anlage,
- ▶ unseren Installationsanweisungen und -hinweisen, insbesondere im Hinblick auf die regelmäßige Wartung der Geräte,
- ▶ die fachgemäße Ausführung.

Unsere Garantie beschränkt sich auf den Austausch oder die Reparatur der fehlerhaften Teile durch unseren Kundendienst unter Ausschluss der Kosten für Arbeitszeit, Anfahrt und Transport.

Unsere Garantie deckt nicht den Austausch oder die Reparatur von Teilen im Falle einer normalen Abnutzung, dem Eingriff nicht qualifizierter Dritter, mangelhafter oder unzureichender Aufsicht oder Wartung, einer nicht konformen Spannungsversorgung und einer Verwendung eines nicht geeigneten oder minderwertigen Brennstoffs.

Das Demontieren von Baugruppen wie Motoren, Pumpen, Magnetventile usw. führt zum Erlöschen der Garantie.

Die von der Europäischen Richtlinie 99/44/EWG aufgestellten Rechte, übertragen durch die Gesetzesverordnung Nr. 24 vom 2. Februar 2002, veröffentlicht im J.O Nr. 57 vom 8. März 2002, bleiben gültig.

# 11 Anhang

## 11.1 ErP Informationen

### 11.1.1. Produktdatenblatt

DeDietrich - MCR BIC PLUS		24/28
Raumheizung – Temperaturanwendung		Mittelbereich
Warmwasserbereitung – Angegebenes Lastprofil		XXL
Klasse für die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz		<b>A</b>
Klasse für die Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz		<b>B</b>
Wärmenennleistung (Prated of P <sub>sup</sub> )	kW	24
Raumheizung – Jährlicher Energieverbrauch	GJ	73
Warmwasserbereitung – Jährlicher Energieverbrauch	kWh	51
	GJ	26
Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz	%	94
Energieeffizienz der Warmwasserbereitung	%	74
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> in Innenräumen	dB	47

Für spezifische Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, beim Einbau und bei der Wartung:

 "Allgemeine Sicherheitshinweise", Seite 4

### 11.1.2. Anlagendatenblatt

Die dem Paket beiliegende Karte für Kessel gibt die Energieeffizienz der Zentralheizung für das Paket an

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz des Heizkessels**

①  
 %

**Temperaturüberwachung**

aus dem Datenblatt der Temperaturüberwachung

Klasse I = 1 %, Klasse II = 2 %, Klasse III = 1,5 %, Klasse IV = 2 %, Klasse V = 3 %, Klasse VI = 4 %, Klasse VII = 3,5 %, Klasse VIII = 5 %

②  
 +  %

**Zusatzheizkessel**

aus dem Datenblatt des Heizkessels

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %)

③  
 (  - 'I' ) x 0,1 = ±  %

**Solarer Beitrag**

aus dem Produktdatenblatt der Solareinrichtung

Kollektorgröße (in m<sup>2</sup>)

Speichervolumen (in m<sup>3</sup>)

Kollektorwirkungsgrad (in %)

Speichereinstufung <sup>(1)</sup>  
 A\* = 0,95, A = 0,91,  
 B = 0,86, C = 0,83,  
 D - G = 0,81

④  
 ('III' x  + 'IV' x ) x 0,9 x ( /100) x  = +  %

(1) Ist der Speicher als A eingestuft, 0,95 verwenden

**Zusatzwärmepumpe**

aus dem Datenblatt der Wärmepumpe

Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz (in %)

⑤  
 (  - 'I' ) x 'II' = +  %

**Solarer Beitrag UND Zusatzwärmepumpe**

kleineren Wert auswählen

⑥  
 0,5 x  ODER 0,5 x  = -  %

**Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Anlage**

⑦  
 %

**Klasse für die jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz der Anlage**

<input type="checkbox"/>									
<b>G</b>	<b>F</b>	<b>E</b>	<b>D</b>	<b>C</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>A<sup>+</sup></b>	<b>A<sup>++</sup></b>	<b>A<sup>+++</sup></b>
<30%	≥30%	≥34%	≥36%	≥75%	≥82%	≥90%	≥98%	≥125%	≥150%

**Heizkessel und Zusatzwärmepumpe mit Niedertemperatur-Wärmestrahler bei 35 °C?**

aus dem Datenblatt der Wärmepumpe

⑦  
 + (50 x 'II') =  %

Die in diesem Anlagendatenblatt angegebene Anlagen-Energieeffizienz kann von der tatsächlichen Energieeffizienz abweichen, wenn die Anlage in einem Gebäude installiert wurde, da diese Effizienzwerte von weiteren Faktoren beeinflusst werden, beispielsweise durch Wärmeverlust im Verteilungssystem sowie den Produktdimensionierungen im Vergleich zu der Größe und den Eigenschaften des Gebäudes.

AD-3000743-01

- I** Der Wert der Raumheizungs-Energieeffizienz des Vorzugsraumheizgerätes in %.
- II** Der Faktor zur Gewichtung der Wärmeleistung der Vorzugs- und Zusatzheizgeräte einer Verbundanlage gemäß der folgenden Tabelle.
- III** Der Wert des mathematischen Ausdrucks:  $294 / (11 \cdot \text{Prated})$ , wobei sich  $\text{Prated}$  auf das Vorzugsraumheizgerät bezieht.
- IV** Der Wert des mathematischen Ausdrucks:  $115 / (11 \cdot \text{Prated})$ , wobei sich  $\text{Prated}$  auf das Vorzugsraumheizgerät bezieht.

$\text{P}_{\text{sup}} / (\text{Prated} + \text{P}_{\text{sup}})^{(1)(2)}$	II, Verbundanlage ohne Warmwasserspeicher	II, Verbundanlage mit Warmwasserspeicher
0	0	0
0,1	0,3	0,37
0,2	0,55	0,70
0,3	0,75	0,85
0,4	0,85	0,94
0,5	0,95	0,98
0,6	0,98	1,00
$\geq 0,7$	1,00	1,00

(1) Die Zwischenwerte werden durch lineare Interpolation aus den beiden benachbarten Werten berechnet  
(2)  $\text{Prated}$  bezieht sich auf das Vorzugsraumheizgerät oder das Vorzugskombiheizgerät

Die dem Paket beiliegende Karte für Kombinationsheizgeräte (Kessel oder Heizpumpen) gibt die Energieeffizienz der Warmwasserheizung für das Paket an

**Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz des Kombiheizgerätes**

①  
'I' %

Angegebenes Lastprofil:

**Solarer Beitrag**

aus dem Produktdatenblatt der Solareinrichtung

Hilfsstrom

②  
 $(1,1 \times 'I' - 10\%) \times 'II' - 'III' - 'I' = +$   %

**Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz der Anlage unter durchschnittlichen Klimabedingungen**

③  
 %

**Klasse für die Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz der Anlage unter durchschnittlichen Klimabedingungen**

		<input type="checkbox"/>									
		<b>G</b>	<b>F</b>	<b>E</b>	<b>D</b>	<b>C</b>	<b>B</b>	<b>A</b>	<b>A<sup>+</sup></b>	<b>A<sup>++</sup></b>	<b>A<sup>+++</sup></b>
<input type="checkbox"/> <b>M</b>	<27%	≥27%	≥30%	≥33%	≥36%	≥39%	≥65%	≥100%	≥130%	≥163%	
<input type="checkbox"/> <b>L</b>	<27%	≥27%	≥30%	≥34%	≥37%	≥50%	≥75%	≥115%	≥150%	≥188%	
<input type="checkbox"/> <b>XL</b>	<27%	≥27%	≥30%	≥35%	≥38%	≥55%	≥80%	≥123%	≥160%	≥200%	
<input type="checkbox"/> <b>XXL</b>	<28%	≥28%	≥32%	≥36%	≥40%	≥60%	≥85%	≥131%	≥170%	≥213%	

**Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz unter kälteren und wärmeren Klimabedingungen**

**Kälter:** ③ - 0,2 x ② =  %

**Wärmer:** ③ + 0,4 x ② =  %

Die in diesem Anlagendatenblatt angegebene Anlagen-Energieeffizienz kann von der tatsächlichen Energieeffizienz abweichen, wenn die Anlage in einem Gebäude installiert wurde, da diese Effizienzwerte von weiteren Faktoren beeinflusst werden, beispielsweise durch Wärmeverlust im Verteilungssystem sowie den Produktdimensionierungen im Vergleich zu der Größe und den Eigenschaften des Gebäudes.

AD-3000747-01

- I Wert der Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz des Kombiheizgerätes in %.
- II .Der Wert des mathematischen Ausdrucks  $(220 \cdot Q_{ref}) / Q_{nonsol}$ , wobei  $Q_{ref}$  aus der Verordnung EU 811/2013, Anhang VII Tabelle 15 und  $Q_{nonsol}$  aus dem Produktdatenblatt der Solareinrichtung für das angegebene Lastprofil M, L, XL oder XXL des Kombiheizgerätes stammt.

- III Der Wert des mathematischen Ausdrucks  $(Q_{aux} \cdot 2,5) / (220 \cdot Q_{ref})$  in %, wobei  $Q_{aux}$  aus dem Produktdatenblatt der Solareinrichtung und  $Q_{ref}$  aus der Verordnung EU 811/2013, Anhang VII Tabelle 15 für das angegebene Lastprofil M, L, XL oder XXL stammt.





**DE DIETRICH THERMIQUE S.A.S**

[www.dedietrich-thermique.fr](http://www.dedietrich-thermique.fr)  
 Direction des Ventes France  
 57, rue de la Gare  
 F- 67580 MERTZWILLER  
 ☎ +33 (0)3 88 80 27 00  
 📠 +33 (0)3 88 80 27 99

**REMEHA GmbH**

[www.remeha.de](http://www.remeha.de)  
 Rheiner Strasse 151  
 D- 48282 EMSDETTEN  
 ☎ +49 (0)25 72 / 9161-0  
 📠 +49 (0)25 72 / 9161-102  
 info@remeha.de

**DE DIETRICH**

[www.dedietrich-otoplenie.ru](http://www.dedietrich-otoplenie.ru)  
 129164, Россия, г. Москва  
 Зубарев переулок, д. 15/1  
 Бизнес-центр «Чайка Плаза»,  
 офис 309  
 ☎ +7 (495) 221-31-51  
 info@dedietrich.ru

**VAN MARCKE**

[www.vanmarcke.be](http://www.vanmarcke.be)  
 Weggevoerdenlaan 5  
 B- 8500 KORTRIJK  
 ☎ +32 (0)56/23 75 11

**NEUBERG S.A.**

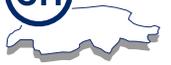
[www.dedietrich-heating.com](http://www.dedietrich-heating.com)  
 39 rue Jacques Stas  
 L- 2010 LUXEMBOURG  
 ☎ +352 (0)2 401 401

**DE DIETRICH THERMIQUE Iberia S.L.U.**

[www.dedietrich-calefaccion.es](http://www.dedietrich-calefaccion.es)  
 C/Salvador Espriu, 11  
 08908 L'HOSPITALET de LLOBREGAT  
 ☎ +34 935 475 850  
 info@dedietrich-calefaccion.es

**DE DIETRICH SERVICE**

[www.dedietrich-heiztechnik.com](http://www.dedietrich-heiztechnik.com)  
 ☎ Freecall 0800 / 201608

**WALTER MEIER (Klima Schweiz) AG**

[www.waltermeier.com](http://www.waltermeier.com)  
 Bahnstrasse 24  
 CH-8603 SCHWERZENBACH  
 +41 (0) 44 806 44 24  
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846  
 ☎ +41 (0) 44 806 44 25  
 ch.klima@waltermeier.com

**WALTER MEIER (Climat Suisse) SA**

[www.waltermeier.com](http://www.waltermeier.com)  
 Z.I. de la Veyre B, St-Légier  
 CH-1800 VEVEY 1  
 ☎ +41 (0) 21 943 02 22  
 Serviceline +41 (0)8 00 846 846  
 ☎ +41 (0) 21 943 02 33  
 ch.climat@waltermeier.com

**DUEDI S.r.l.**

[www.duediclima.it](http://www.duediclima.it)  
 Distributore Ufficiale Esclusivo  
 De Dietrich-Thermique Italia  
 Via Passatore, 12 - 12010  
 San Defendente di Cervasca  
 CUNEO  
 ☎ +39 0171 857170  
 📠 +39 0171 687875  
 info@duediclima.it

**DE DIETRICH**

[www.dedietrich-heating.com](http://www.dedietrich-heating.com)  
 Room 512, Tower A, Kelun Building  
 12A Guanghua Rd, Chaoyang District  
 C-100020 BEIJING  
 ☎ +86 (0)106.581.4017  
 +86 (0)106.581.4018  
 +86 (0)106.581.7056  
 ☎ +86 (0)106.581.4019  
 contactBJ@dedietrich.com.cn

**BDR Thermea (Czech republic) s.r.o**

[www.dedietrich.cz](http://www.dedietrich.cz)  
 Jeseniova 2770/56  
 130 00 Praha 3  
 ☎ +420 271 001 627  
 info@dedietrich.cz

AD001NU-AQ



OpenTherm®

© Impressum

Alle technischen Daten im vorliegenden Dokument sowie die Zeichnungen und Schaltpläne verbleiben in unserem alleinigen Eigentum und dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung nicht reproduziert werden.

170915



300019188-001-06

**De Dietrich**

DE DIETRICH THERMIQUE

57, rue de la Gare F- 67580 MERTZWILLER - BP 30